

KOMPONISTEN



Chilly Gonzales

Der Pianist und Entertainer bekam als Kind Wagner-Opern eingetrichtert. Ein furchtbarer Start in ein Leben voller Musik.

Protokoll: Martina Kix

WAGNER Ich komme aus einer Wagner-Familie: Als kleiner Junge hat mir mein jüdischer Großvater Wagner vorgespielt und die Opern als den Höhepunkt der europäischen Überlegenheit präsentiert. Inzwischen finde ich: Wagner ist ein Arschloch. Wenn ich in Köln über die Richard-Wagner-Straße gehe, spucke ich auf den Asphalt.

PROKOFJEW Als Teenager waren mein älterer Bruder und ich besessen von dem russischen Komponisten, weil er für uns wild und exotisch war. Während unsere Kumpels mit Mädchen geknutscht haben, saßen mein Bruder und ich am Klavier und haben stundenlang die Prokofjew-CD von Michel Béroff gehört und nachgespielt. Prokofjew ist der Heilige Gral für alle, die komplizierte Musik mögen. Der Anfang vom dritten Klavierkonzert ist in meine musikalische DNA übergegangen.

CHARLES MINGUS Dem Pianisten von Charles Mingus fehlten die Finger, deshalb ist seine Begleitung einfach. In der Zeit am College habe ich Jazz für mich entdeckt und erkannt:

Hübsche Mädchen interessieren sich häufig nicht für die Komplexität von Musik, sie wollen Emotionen. Diese Erkenntnis war der Anfang meines Entertainerinstinkts.

DAFT PUNK Im Jahr 1998 bin ich nach Berlin gezogen und habe nur noch elektronische Musik gehört. Daft Punk waren meine Helden, weil sie konzeptionell dachten, wie Künstler. 2002 hat mich ihr Manager angeschrieben, ich coverte einen Daft-Punk-Song. Als ich in LA war, haben sie mich eingeladen, an ihrem Album mitzuarbeiten. Deshalb habe ich jetzt einen Grammy.

JOHANNES BRAHMS Auf einem Hinterhofflohmmarkt habe ich Brahms' »10 Intermezzi« in der Einspielung von Glenn Gould auf Vinyl gekauft. Heute interessiere ich mich für intime Musik, wie sie Brahms komponiert hat. Er hat seine Sehnsucht in die Musik gelegt. Brahms hat für mich genau die richtige Mischung aus Herz, Kopf und Eiern. Er ist damit das Gegenteil von dem, was mein Großvater mir immer vorgespielt hat. ●

Chilly Gonzales, 43, hat gerade sein neues Album »Chambers« veröffentlicht und geht ab Mai mit einem Streichquartett auf Deutschlandtour.

Wortschatz

LAME-ONADE, DIE

Ein Biosoftdrink mit ganz vielen gesunden Inhaltsstoffen, aber ohne Zucker und leider auch ohne Geschmack.

ESOLIERT SEIN

Ein selbst verschuldeter Zustand, der eintritt, nachdem man sich durch penetranten Esoterik-Missionsdrang in die soziale Vereinsamung befördert hat.

SCHILDERWÜSTE, DIE

Das Gegenteil des »Schilderwalds«, meist ausgerechnet dort zu finden, wo man dringend einen Wegweiser brauchen würde.

KLICKSBRINGER, DER

Dieses eine Posting in deinem Blog, das sich viral verbreitet und dich reich, berühmt und glücklich macht.

DORNANIEREN

Bei der Selbstbefriedigung an Jamie Dornan denken, der im SM-Film »Fifty Shades of Grey« den dominanten Christian Grey spielt.

SAMESONG, DER

Die ewig gleiche Leier, dass dein koreanisches Telefon »echt viel besser« sei als das von Apple.

SCHLIMM TONIC, DER

Der letzte Longdrink, von dem man sich am nächsten Morgen wünscht, man hätte ihn nicht mehr getrunken.

www.

NEON.de/wortschatz

Mach mit!

Wir suchen ein Wort für ... das Phantomgefühl, wenn man fälschlicherweise denkt, das Smartphone würde vibrieren.

